

Bericht über die Arbeiten des X. Baujahres

Autor(en): **Müller, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **12 (1899)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über

die Arbeiten des X. Baujahres

(1. Januar bis 31. Dezember 1898).

Das Personal der Bauhütte im Verlaufe des Baujahres war folgendes:

	1. Januar	13. August	31. Dezember
Steinhauerpolier	1	1	1
Steinhauer	7	15	9
Steinhauerlehrling	1 seit April	1	1
Bildhauer	2	4	5
Maurerpolier	1	1	1
Maurer	4	6	5
Handlanger	2	4	4
Schmied	1	1	1
Total	18	33	27

Die eben angeführten Zahlen zeigen, dass durch erhöhte Thätigkeit die im Jahre 1897 zu wenig ausgeführten Arbeiten nachgeholt werden sollten. Es ist dies in der That auch, wie der Unterzeichnete übrigens schon vorausgesagt hatte, mit Leichtigkeit ermöglicht worden, so dass der Stand der Restaurationsarbeiten jetzt wieder in normalen Verhältnissen sich befindet.

Die Steinhauer beschäftigten sich zu Beginn des Jahres mit dem Hauen der Werkstücke für die obern Teile und den Aufsatz der südlichen Vierecktreppe, dann wurden successive den Maurern die Strebepfeilerwerkstücke geliefert.

Die Zwischenarbeiten, wie Brüstungsmasswerk über Chorgestühl etc. wurden jeweilen nach Bedürfnis von einer genügenden Anzahl von der laufenden Arbeit weggenommener Steinhauer rasch vollendet.

Um den dem Steinhauergewerbe im allgemeinen anhaftenden Übelstand der Staubatmung abzuschwächen, sind den Steinhauern von der Münsterbauleitung sogenannte Wolffsche Staubschutzrespiratoren in genügender Anzahl zur Verfügung gestellt worden, die auch fleissig getragen werden. Es ist dies in hohem Grade empfehlenswert und wird hoffentlich das Tragen derselben immer weniger durch die Scheu vor der vermeintlichen Lächerlichkeit des Aussehens beeinflusst.

Am 25. April starb unser Schmied Jakob Uhlmann, der vom Beginne des Betriebs unserer eigenen Schmiede derselben vorgestanden hatte. In treuer Pflichterfüllung behauptete er trotz längern Siechtums seinen Posten, bis er nicht mehr zu arbeiten vermochte und aufs Krankenzimmer geworfen wurde, von dem er nicht mehr aufstehen sollte. Mit ihm ist ein braver Familienvater dahingegangen, einer derjenigen, die in stillem, mutigen Ausdauern bis zum letzten Atemzug ihren Mann stellen.

Über die Maurer- und Versetzerarbeiten ist nichts anormales zu melden.

Aus dem hier anschliessenden Verzeichnis der Daten für die Hauptarbeiten ist das Geleistete am besten ersichtlich.

14. Januar. Vorbau Heizungseingang fertig versetzt und ausgefügt. (Kirchenverwaltung.)

22. Januar. Die Treppentritte am südlichen Wendelstein des Vierecks fertig abgebrochen.

24. Januar. Mit dem Versetzen der neuen Granitritte daselbst begonnen.

19. *Februar*. In der Diesbachkapelle die Schrifttafel umrahmt und fertig eingesetzt. Andere bei den Heizungsarbeiten aufgefundene Grabplatten ebenfalls.

4. *März*. Am südlichen Treppenhaus des Vierecks das Gerüst bis obenaus erstellt.

2. *April*. Im obern Viereckfenster, Südseite, die untersten Teile der Mittelpfosten eingesetzt.

25. *April*. Den Asphaltplättliboden über dem Kohlenkeller fertig gelegt. (Kirchenverwaltung.)

21. *Mai*. Masswerk-Brüstungen in den Öffnungen über dem Chorgestühl fertig versetzt und die verstümmelten Dienste daselbst restauriert.

24. *Mai*. Am südlichen Seitenschiff die einsturzdrohende Galerie-Brüstung abgebrochen (im Auftrag des Bauamts).

2. *Juni*. Beginn des Versetzens am südlichen Strebepfeiler der Westseite.

6. *Juni*. Abbruch Ladenwand Münsterplatz und bedeckter Durchgang auf die Plattform.

14. *Juni*. Alte Steinhauerhütte am Chor und Abschränkung bis zur Plattform nebst Abtritt abgebrochen. Neuen Abtritt gemacht (aussen am Sigristenstübchen), zu oberst innerhalb der Bauhütte.

17. *Juni*. Gerüst für die beiden Strebepfeiler der Südostecke des Turmes begonnen.

23. *Juni*. Westlichen Strebepfeiler der Südseite, am Treppenhäuschen anliegend, fertig versetzt.

2. *Juli*. Vorhalle des südl. Seiteneingangs Münsterplatz Gewölbe- und Wandmalerei beendet.

25. *Juli*. Die Kreuzblume des Viereck-Treppentürmchens auf der Südseite versetzt.

31. August. Die zwei Sockelschichten der Viereckgalerie und die halbrunden Dienste unter den Eckkonsolen, ebenso die Viereck-Galeriebrüstung der Westseite fertig versetzt.

Fenstermittelposten südliches Treppenhaus fertig versetzt.

23. September. Südlichen Strebepfeiler der Westseite mit Inbegriff der untersten Fiale auf der Galerie der Vorhalle fertig versetzt.

29. September. Die mittlere Viereckgalerie auf der Südseite fertig versetzt.

11. Oktober. Am östlichen Strebepfeiler der Südseite und am südlichen der Ostseite zu versetzen begonnen.

18. Oktober. Obern Teil des von Anfang an bestehenden Aufzugsgerüsts abgebrochen bis auf 1 Etage oberhalb Brücke.

19. Oktober. Das südliche Viereck-Treppenhäuschen für das Publikum geöffnet.

20. Oktober. In der Vorhalle des obern Portales an der Kirchgasse die Wand- und Gewölbemalerei fertiggestellt.

21. November. Südseite obere und untere Hälfte der Schallläden des obern Viereckfensters fertig versetzt.

30. November. Gerüst für nördliches Viereck-Treppentürmchen und anstossende Strebepfeiler fertig aufgestellt aus dem Material vom Gerüst des südlichen Treppentürmchens.

1. Dezember. Mit Abbrechen nördl. Strebepfeiler Westseite begonnen.

10. Dezember. Schalllädenverschlüsse mit Hebelvorrichtung versehen.

19. *Dezember*. Östlichen Strebepfeiler der Südseite fertig versetzt.

22. *Dezember*. Gitterabschluss beim Eingang von der Achteckgalerie ins Innere des Helms versetzt.

Bern, im Juli 1899.

A. Müller, Architekt.